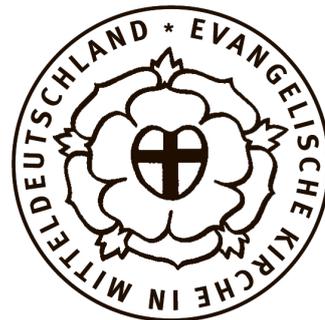


AMTSBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



*Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.*
Röm. 14,8

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder
und ehemaligen Beauftragten der Evangelischen
Kirchen bei Landtag und Landesregierung in
Sachsen-Anhalt

Oberkirchenrat i. R. Prof. Dr.

Harald Schultze

* 16. Dezember 1934 † 21. März 2022

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und erbitten
für seine Angehörigen Trost.

Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

Dr. Jan Lemke
Präsident

Inhalt

A. GESETZE, BESCHLÜSSE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN

Urkunde Zusammenschluss der Evangelischen Kirchengemeinden Burgstall, Uchtdorf, Dolle und Cröchern
zum Evangelischen Kirchengemeindeverband Burgstall, Evangelischer Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt 87

B. PERSONALNACHRICHTEN 87

C. STELLENAUSSCHREIBUNGEN 87

D. BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN 99

A. GESETZE, BESCHLÜSSE, VERORDNUNGEN, VERFÜGUNGEN

Urkunde
Zusammenschluss der Evangelischen
Kirchengemeinden
Burgstall, Uchtdorf, Dolle und Cröchern
zum Evangelischen Kirchengemeindeverband
Burgstall
Evangelischer Kirchenkreis
Haldensleben-Wolmirstedt

Aufgrund von Artikel 21 Absatz 5 der Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Kirchenverfassung EKM) vom 5. Juli 2008 (KVerfEKM, ABl. S. 183) hat der Kreiskirchenrat des Evangelischen Kirchenkreises Haldensleben-Wolmirstedt am 29. Mai 2012 auf Antrag der Gemeindekirchenräte der beteiligten Kirchengemeinden Folgendes beschlossen:

§ 1

Die Evangelischen Kirchengemeinden Burgstall, Uchtdorf, Dolle und Cröchern schließen sich zu einem Kirchengemeindeverband zusammen.

§ 2

Der neu gebildete Kirchengemeindeverband trägt den Namen „Evangelischer Kirchengemeindeverband Burgstall“.

§ 3

Der Zusammenschluss erfolgt mit Wirkung zum 1. Januar 2013.

Das Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat den Beschluss des Kreiskirchenrates durch Bescheid vom 13. November 2012 genehmigt.

Erfurt, den 17. Januar 2013
(1433)

Das Landeskirchenamt
der Evangelischen Kirche
in Mitteldeutschland

Brigitte Andrae
Präsidentin

B. PERSONALNACHRICHTEN

C. STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bewerbungsberechtigung:

Bewerbungsberechtigt sind Pfarrer*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog*innen (m/w/d) im Dienst der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland oder der Evangelischen Landeskirche Anhalts, denen die Anstellungsfähigkeit gemäß § 16 Pfarrdienstgesetz.EKD zuerkannt wurde, nach Maßgabe der jeweiligen berufsspezifischen Schwerpunktsetzung, der dafür notwendigen Ausbildungsvoraussetzungen und der fachlichen Eignung (PfStG § 4 Abs. 1). Näheres ist der jeweiligen Stellenausschreibung zu entnehmen.

Bewerbungen von Pfarrer*innen bzw. ordinierten Gemeindepädagog*innen der EKM, die noch nicht fünf Jahre Inhaber bzw. Inhaberin einer Pfarrstelle sind, können in begründeten Fällen vom Landeskirchenamt auf Antrag zugelassen werden (PfStG § 4 Abs. 3). Pfarrer*innen der Evangelischen Landeskirche Anhalts, die noch nicht fünf Jahre Inhaber bzw. Inhaberin einer Pfarrstelle sind, haben ihre Berechtigung zur Bewerbung zuvor abzuklären und durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung ihrer Landeskirche nachzuweisen.

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungen sind formlos unter Beifügung einer Begründung/Motivation (mit eventueller Ausführung zu bisherigen oder geplanten Schwerpunkten im Dienst) und eines tabellarischen Lebenslaufes, ggf. ergänzt mit Zertifikaten von stellenrelevanten Fort- und Weiterbildungen, einzureichen.

Für Bewerber und Bewerberinnen der Evangelischen Landeskirche Anhalts ist zugleich mit der Bewerbung das Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an das Landeskirchenamt zu erklären.

Bewerbungsfrist und Bewerbungsweg:

Bewerbungen sind bis zum Ende des Folgemonats nach Erscheinen des Amtsblattes an das Landeskirchenamt der EKM, Personaldezernat, Referat P3, Kirchenrätin Bettina Mühlig, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt, zu richten.

Für den fristgerechten Eingang ist der Eingangsstempel im Landeskirchenamt entscheidend (nicht der Poststempel)!

Pfarrstellen in der Landeskirche Anhalts und andere Stellen: Pfarrer*innen (m/w/d) der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland können sich aufgrund der Vereinbarung zum gemeinsamen Bewerbungsraum auch auf freie Stellen in der Landeskirche Anhalts bewerben. Hinweise auf Stellenausschreibungen finden Sie unter <https://www.landeskirche-anhalts.de/stellen>.

Stellen für Mitarbeitende im Verkündigungsdienst werden in EKM-intern und auf der Website der EKM ausgeschrieben (<https://www.ekmd.de/service/stellenangebote>).

Ausgeschrieben bzw. nochmals ausgeschrieben werden folgende Pfarrstellen:

I. Gemeindepfarrstellen

1. 1. Pfarrstelle Mühlhausen
2. Pfarrstelle Arendsee
3. Pfarrstelle Gräfinau-Angstedt
4. Pfarrstelle Großtöpfer
5. Pfarrstelle Großwechungen
6. Pfarrstelle Leinefelde-Dingelstädt
7. Pfarrstelle Parey
8. Pfarrstelle Profen-Theißen

9. Pfarrstelle Rastenberg
10. Pfarrstelle Stendal Süd-West
11. Pfarrstelle Weida I und Pfarrstelle Weida II

II. Kreispfarrstellen

1. Kreispfarrstelle für Entlastungsdienste im Evangelischen Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda
2. Kreisgemeindepädagogenstelle für die Arbeit mit Jugendlichen im Kirchenkreis Stendal

III. Superintendentenstellen

IV. landeskirchliche Stellen

1. landeskirchliche Pfarrstelle für Zirkus- und Schaustellerseelsorge

Zu I. 1.:

1. Pfarrstelle Mühlhausen

Sprengel: Erfurt
 Kirchenkreis: Mühlhausen
 Stellenumfang: 100 Prozent
 Predigtstätten: 2
 Gemeindeglieder: 4 600
 Dienstsitz: Mühlhausen
 Dienstwohnung: vorhanden
 Dienstbeginn: baldmöglichst
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d)
 Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Die Kirchengemeinde Mühlhausen – die Stadt, in der Thomas Müntzer 1525 den „Ewigen Rath“ verkündete, die eine traditionsreiche ehemalige „Freie Reichsstadt“ und eine historische Stätte der Reformation ist – ist gespannt auf Sie. Eine große Gemeinde mit engagierten Gemeindegliedern möchte mit Ihnen die weitere Zukunft unserer Kirche vor Ort entwickeln und gestalten.

Die Kirchengemeinde hat vier Gemeindekirchen mit drei Pfarrstellen. Darüber hinaus gibt es in Mühlhausen die Jugendkirche des Evangelischen Kirchenkreises. Die ausgeschriebene 1. Pfarrstelle umfasst den Seelsorgebereich der ehemaligen Kirchengemeinden Divi Blasii-St. Marien und St. Nicolai. In der das Stadtbild prägenden Divi Blasii-Kirche wirkte Johann Sebastian Bach als Kantor. Die musikalische Tradition wird durch die Kirchengemeinde und den Kreiskantor u. a. mit Bachchor und vielfältigen Konzerten fortgesetzt. Die Kirchengemeinde Mühlhausen ist Trägerin von drei evangelischen Kindergärten.

In der Kirchengemeinde gibt es ein lebendiges Gemeindeleben, die Treffen finden regelmäßig in den vorhandenen Gemeindehäusern statt. Gesprächskreise für Frauen und Männer, Frauenfrühstück, musikalische Angebote und eine Akademie am Vormittag, Weltgebetstag sowie Teeniekreis und Junge Gemeinde sind hier beispielsweise zu nennen. Ökumene und christlich-jüdischer Dialog wird in Mühlhausen gelebt. Diese Vielfalt gelingt nur mit engagierten Ehrenamtlichen ergänzend zu den hauptamtlichen Mitarbeitenden. In der Kirchengemeinde gibt es insgesamt drei Pfarrstellen, einen Kantor und zwei nebenberufliche Organisten, mehrere Lektoren, eine Gemeindepädagogin für die Arbeit mit Kindern und Familien, einen Mitarbeiter als Leiter der Jugendkirche, eine Gemeindegemeindeführerin im Gemeindebüro und zwei Hausmeister sowie Reinigungskräfte. Die hauptamtlichen Mitarbeiter im Verkündigungsdienst arbeiten im Team und organisieren sich und ihre Aufgaben wöchentlich zur Dienstrunde.

Die Stadt Mühlhausen liegt am Rande des Nationalparks Hainich und hat 35 000 Einwohner. Die Bürgerschaft sieht sich in der Tradition einer freien Reichsstadt und zeichnet sich durch bürgerliches Engagement im kulturellen, sozialen und kirchlichen Bereich aus. Der historische Stadtkern ist fast vollständig erhalten und wird behutsam und kontinuierlich saniert und modernisiert. Viele Kirchen prägen das Stadtbild, darunter bedeutende Bauwerke wie die Divi-Blasii-Kirche und die Marienkirche. Kirchliche Gebäude werden innovativ von der Stadtgesellschaft genutzt.

Mühlhausen ist ein Oberzentrum für den Bereich Nordwestthüringens und verfügt über Fachärzte, Krankenhäuser, Grund- und weiterführende Schulen. Ein Evangelisches Schulzentrum vereint auf dem Campus Grund- und Regelschule sowie Gymnasium.

Drei diakonische Einrichtungen sind im Gemeindebereich aktiv mit vielfältigen ambulanten, stationären und weiteren Angeboten. Die Stadt ist gut an den öffentlichen Nah- und Fernverkehr angeschlossen.

Eine geräumige Dienstwohnung (150 m², sieben Zimmer, Küche, Bad, WC) mit wunderschönem Gemeindegarten steht zur Verfügung.

Die Kirchengemeinde wünscht sich eine/n Pfarrer*in, die/der offen und diskussionsfreudig die neue Herausforderung annimmt und mit fröhlichem Geist im Team der Haupt- und Ehrenamtlichen mitarbeitet. Die Gemeinde gilt es weiterzuentwickeln, daher erwarten wir eine/n innovative/n Kandidat*in, die/der mutig mit Ideen und Engagement die große Kirchengemeinde und die Gottesdienste bereichert und für die Zukunft rüstet. Sie/Er sollte aufgeschlossen auf die Menschen zugehen. Einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit nehmen die Kinder und Familien in unserer Gemeinde ein. Diese gilt es weiterzuentwickeln und neue Wege zu gehen.

Die/Der Pfarrer*in sollte die besondere Rolle und Tradition der evangelischen Kirche für die Stadt sowie die herausgehobene musikalische Bedeutung der Bachkirche Divi Blasii pflegen und die gute ökumenische Zusammenarbeit fortsetzen.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Superintendent Andreas Piontek, Bei der Marienkirche 9, 99974 Mühlhausen, Tel.: 03601/812901, E-Mail: superintendent@kirchenkreis-muehlhausen.de
- Gemeindegemeindeführer Mario Hommel, Tel.: 03601/7998662, E-Mail: m.hommel@juettner.de

Zu I. 2.:

Pfarrstelle Arendsee

Sprengel: Magdeburg
 Kirchenkreis: Stendal
 Stellenumfang: 100 Prozent
 Predigtstätten: 10
 Gemeindeglieder: ca. 1 000
 Dienstsitz: Arendsee
 Dienstwohnung: vorhanden
 Dienstbeginn: baldmöglichst
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädago*innen (m/w/d)
 Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Die Pfarrstelle Arendsee (voller Dienstauftrag) ist zum 1. Juli 2022 neu zu besetzen. Zur Pfarrstelle gehören ca. 1 000 Gemeindeglieder und 10 Predigtstätten. Die Pfarrstelle Arendsee liegt in der nördlichen Altmark zwischen Salzwedel und Seehausen im nördlichen Teil des Kirchenkreises Stendal. Die Kleinstadt Arendsee mit ihren umliegenden Gemeinden

befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage und ist deshalb ein beliebtes Urlaubsgebiet. Die bekannte Klosterkirche an der Straße der Romanik mit dem Klosterareal bilden zusammen mit verschiedenen Gästeeinrichtungen ein kirchliches und kulturelles Zentrum.

Die Stadt Arendsee bietet eine gute medizinische Versorgung, Kita, Grund- und Sekundarschule, Altenpflegeheim, Mutter-Kind-Kurheim und gute Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten.

In zentraler Lage in Arendsee befindet sich das Gemeindezentrum „Unterm Regenbogen“. Das Erdgeschoss mit zwei Gemeinderäumen und Sanitäreinrichtungen sowie das vorhandene Gartenhaus werden für die gemeindliche Arbeit genutzt. Im Obergeschoss des Gemeindezentrums befindet sich die großzügige Dienstwohnung mit großem Balkon. Die Pfarrwohnung kann in ihrem Zuschnitt den neuen Bedingungen und Wünschen angepasst werden. Sie umfasst z. Zt. Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Toilette, Toilette mit Bad, drei Gäste- oder Kinderzimmer, großer Balkon und Abstellraum auf dem Boden. Durch Lage und Zuschnitt der Wohnung sind der Wohn- und Arbeitsbereich gut voneinander trennbar.

Der Pfarrbereich Arendsee besteht aus ländlich geprägten Gemeinden in zwei Kirchspielen mit der Kernstadt Arendsee und den zur Stadt gehörenden Dörfern Genzien, Gestien Kläden, Kraatz, Schrampe, Ziemendorf, Zießau, Zühlen, Harpe, Höwisch, Leppin, Zehren und Neulingen. In den beiden Kirchspielen erwartet Sie ein offener Gemeindekirchenrat, der Sie bei der Organisation des Gemeindelebens und der Pflege der Kirchengebäude unterstützen wird. Die kirchenmusikalische Arbeit wird regional organisiert (75 Prozent angestellte/r Kirchenmusiker*in). Die Arbeit mit Kindern und Familien wird im Pfarrbereich Arendsee durch eine Gemeindepädagogin (50 Prozent) unterstützt.

Für die Mitarbeit von Ehrenamtlichen in den einzelnen Orten (z. B. Lektorendienst, Besuchsdienst, Kirchenführer*innen) wird eine Begleitung erwartet. Eine Pfarramtssekretärin erledigt stundenweise Verwaltungsaufgaben. Es gibt drei weitere Kolleg*innen, die zusammen mit der Pfarrstelle Arendsee eine regionale Dienstgemeinschaft bilden.

In allen Kirchen finden Gottesdienste in unterschiedlichen Formen und im abgestimmten Turnus statt. Hinzu kommen Regionalgottesdienste zu besonderen Anlässen.

Der Gemeindekirchenrat des Pfarrbereiches Arendsee wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden, Begleitung der Ehrenamtlichen, Konfirmandenunterricht innerhalb der Region und Jugendarbeit sowie die ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde in Arendsee. Die Vernetzung der gemeindlichen Arbeit mit den Kommunen, Vereinen und Einrichtungen sollten weitergeführt und ggf. vertieft werden. Die/Der Pfarrer*in sollte Bestehendes pflegen, aber auch neue Impulse innerhalb der Gemeindegemeinschaft setzen.

Amtshandlungen:

	2019	2020	2021
Taufen:	5	2	4
Konfirmationen:	-	1	1
Trauungen:	10	6	7
Bestattungen:	14	10	19

Wir, die Gemeindekirchenräte des Pfarrbereiches Arendsee, suchen keine Verwaltungsfachkraft, sondern jemanden, der mit uns gemeinsam Glaubenthemen bewegt, auf die Menschen zugeht und das Evangelium in vielfältiger Form verkündet. Der Gemeindekirchenrat freut sich über die Begleitung auf neuen Wegen auch in Bezug auf missionarische Konzepte.

Weitere Auskünfte erteilt:

- Kirchenkreis Stendal, Superintendent Michael Kleemann, Tel.: 03931/216364

Zu I. 3.:

Pfarrstelle Gräfinau-Angstedt

Sprengel: Erfurt

Kirchenkreis: Arnstadt-Ilmenau

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: 15

Gemeindeglieder: 1 050 (Stand 31. Dezember 2021)

Dienstsitz: Gräfinau-Angstedt (Ilmenau)

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d)

sowie ordinierte Gemeindepädagog*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinden

Zur Pfarrstelle gehören die Kirchengemeinden Gräfinau-Angstedt, Bücheloh, Wümbach sowie der KGV Griesheim und der KGV Singen.

Infrastruktur:

Der Pfarrbereich liegt im malerischen Vorland des Thüringer Waldes. Die nächstgrößeren Städte sind Arnstadt, die Universitätsstadt Ilmenau und die Landeshauptstadt Erfurt.

Der Pfarrsitz und die Dienstwohnung befinden sich in Gräfinau-Angstedt, einem Ortsteil von Ilmenau. Im Ort befinden sich Kindergarten, Regelschule und Einkaufsmöglichkeiten sowie Ärzte und Freizeiteinrichtungen. Daneben sind durch die Nähe am Thüringer Wald, besonders die Nähe zum Rennsteig umfangreiche sportliche Aktivitäten sowie Entspannungs- und Erholungsmöglichkeiten gegeben.

Pfarrdienstwohnung:

Die Dienstwohnung befindet sich im Obergeschoss des Pfarrhauses der Kirchengemeinde Gräfinau-Angstedt in der Alten Gehrener Straße 13. Das Pfarrhaus ist ein dorfbildprägender barocker Baukörper. Es wurde im 18. Jahrhundert unter Einbeziehung älterer Bausubstanz errichtet und ist Teil einer Hofanlage mit großem Garten. Das Gebäude befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Kirche, dem Gemeinderaum und dem Betsaal.

Die Wohnräume werden momentan umfassend saniert. Nach Abschluss der Arbeiten bietet die Wohnung moderne, ansprechende Räume mit barocken Elementen auf 120 m² Wohnfläche.

Eine weitere kleinere Wohnung im Erdgeschoss könnte von möglichen elterlichen oder alleinstehenden Angehörigen einer Pfarrfamilie genutzt werden. Zur Dienstwohnung gehören PKW-Stellplätze im Grundstück/Hof sowie ein geräumiger Dachboden.

Kirchen und Gemeindegemeinschaften:

In fast allen Orten des Pfarrbereiches befindet sich eine Kirche. Außerdem stehen im Bereich zwei Gemeindegemeinschaften und drei Gemeinderäume zur Verfügung.

Mitarbeitende:

Im Pfarrbereich arbeiten eine teilangestellte Kantorin sowie ehrenamtliche Organisten. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (regelmäßige Angebote und Projekte) gestaltet unsere ordinierte Gemeindepädagogin.

Eine teilangestellte Gemeindegemeinschaftssekretärin und Kirchrechnerinnen unterstützen die Arbeit der Pfarrperson. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin erstellt mit einem Redaktionsteam vierteljährlich einen Gemeindebrief.

Gemeindeleben/Arbeitsschwerpunkte:

Die 17 ländlichen Gemeinden sind lebendige Gemeinden mit einigen Traditionen wie Kirmes und St. Martin. Die engagierten Gemeindekirchenräte werden von ehrenamtlichen Vorsitzenden geleitet. Regelmäßige Gottesdienste mit aktiver Beteiligung der Gemeinden durch Lektorendienste und durch Einbeziehung der Kreise bereichern das Gemeindeleben. Für diakonische Fahrdienste (Teil eines Erprobungsraumes) steht ein kleiner Gemeindebus zur Verfügung.

Amtshandlungen:

	2019	2020	2021
Taufen:	6	4	3
Konfirmationen:	4	1	6
Trauungen:	-	2	1
Bestattungen:	18	23	28

Erwartungen und Wünsche:

- eine aufgeschlossene Pfarrperson, die gerne auf dem Land lebt und arbeitet
- eine Person die mit der Verkündigung des Evangeliums als Herzensangelegenheit die Menschen berührt und für den Alltag stärkt
- Seelsorge in Abstimmung und mit Unterstützung der Gemeindekirchenräte
- Offenheit für neue Formen des Gemeindelebens
- Bereitschaft zum Arbeiten im Team und zur Vernetzung in der Region

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch und Ihre Bewerbung!

Weitere Auskünfte erteilen:

- Lars Strelow, GKR-Vorsitzender Gräfinau-Angstedt, Tel.: 0176/93285338
- Cindy Havelberg-Kunze, ordinierte Gemeindepädagogin, Tel.: 0176/62176491
- Superintendentin Elke Rosenthal, Tel.: 0171/2791831, E-Mail: kirchenkreis.arnstadt-ilmenau@ekmd.de

Zu I. 4.:**Pfarrstelle Großtöpfer**

Sprengel: Erfurt

Kirchenkreis: Mühlhausen

Stellenumfang: 75 Prozent (mögliche Erhöhung durch 25 Prozent Klinikseelsorge)

Predigtstätten: 3

Gemeindeglieder: 913

Dienstszitz: Großtöpfer

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Großtöpfer liegt im katholisch geprägten Eichsfeld, am Fuße des Hülfsberges mit Franziskanerkloster. Die Kreisstadt Heiligenstadt ist 20 km entfernt, die Kreisstadt des Unstrut-Hainich-Kreises Mühlhausen 25 km und die Kreisstadt des Werra-Meißner-Kreises Eschwege 12 km. Der Pfarrbereich liegt entlang des Bundeslandes Hessen.

In den benachbarten Orten Geismar und Ershausen gibt es eine gut ausgebaute Infrastruktur (Fachärzte, Supermärkte, Tankstelle) sowie eine Grundschule in Geismar, eine Regelschule in Ershausen und ein Gymnasium in Lengenfeld unterm Stein. In Lengenfeld unterm Stein befindet sich auch ein in katholischer Trägerschaft befindliches Fachkrankenhaus für Geriatrie und im Kloster Zella ein evangelisches Altenheim.

Kirchen:

Zur Pfarrstelle gehören die Kirchengemeinden Großtöpfer, Weidenbach und Eigenrieden. In Großtöpfer und Eigenrieden gibt es jeweils eine Kirche und ein Gemeindehaus, in Lengenfeld unterm Stein eine Kapelle. Alle Gebäude sind in einem guten baulichen Zustand.

Dienstwohnung:

Die Pfarrdienstwohnung im Ober- und Dachgeschoss umfasst 140 m², aufgeteilt in sechs Zimmer, Küche, Flur, Bad/WC und Dusche/WC. Zur Pfarrdienstwohnung gehört eine große Gartenfläche, eine Garage und ein Carport-Stellplatz.

Der Pfarrbereich gehört zur Region Eichsfeld-West, zu der neben Großtöpfer noch die Pfarrbereiche Wahlhausen, Arenshausen und Heiligenstadt gehören. Ehrenamtliche und Hauptamtliche arbeiten engagiert zusammen. Neben dem Pfarrer im Pfarrbereich Großtöpfer gibt es noch eine Gemeindepädagogin in der Region.

Die 75 Prozent-Pfarrstelle Großtöpfer könnte durch eine Beauftragung von 25 Prozent mit der Seelsorge am Fachkrankenhaus in Lengenfeld unterm Stein auf eine 100 Prozent-Pfarrstelle erweitert werden.

Die Gemeinden wünschen sich eine/n Pfarrer*in, die/der bereit ist, neue Wege zu gehen und dabei versteht, Bewährtes mit aufzunehmen. Es wird Wert gelegt auf

- regionales Mitdenken,
- Teamarbeit,
- Seelsorge und Beziehungsarbeit,
- Begleitung von Ehrenamtlichen,
- geistliche Impulse,
- Ökumene.

Amtshandlungen:

	2019	2020	2021
Taufen:	9	1	6
Konfirmationen:	3	6	1
Trauungen:	2	3	1
Bestattungen:	10	7	13

Weitere Auskünfte erteilt:

- Superintendent Andreas Piontek, Tel.: 03601/812901, E-Mail: superintendent@kirchenkreis-muehlhausen.de

Zu I. 5.:**Pfarrstelle Großwechungen**

Sprengel: Erfurt

Kirchenkreis: Südharz

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstellen: 10

Gemeindeglieder: 1 111

Dienstszitz: Großwechungen

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: 1. August 2022

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Zum Pfarrbereich Großwechungen gehören das Kirchspiel Großwechungen (mit den Orten Großwechungen, Haferungen und Immenrode) sowie die Kirchengemeinden Großwerther, Günzerode, Hesserode, Hochstedt, Hörningen, Kleinwechungen und Kleinwerther.

Großwechungen ist ein Ortsteil der Einheitsgemeinde Werther und liegt am Autobahnkreuz Großwechungen an der A 38,

12 km von der Hochschulstadt Nordhausen entfernt. Im Ort gibt es eine Kinderkrippe, einen Kindergarten und eine staatliche Grundschule. Weiterführende Schulen können in Wolkramshausen (Regelschule) oder Nordhausen (zwei Gymnasien) besucht werden. In Nordhausen-Krimderode befindet sich die Evangelische Grundschule. Darüber hinaus bietet die nahe Kreisstadt mit Theater, Kino, Badehaus und einer umfangreichen Museumslandschaft vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Die Herzschlag-Jugendkirche (www.herzschlag.me) in Nordhausen lädt nicht nur Jugendliche zu einer Entdeckungsreise ein. Mit dem Harz vor der Haustür kommen Wanderfreunde auf besondere Kosten. Der öffentliche Nahverkehr ermöglicht regionale Mobilität. Die Bahnstation in Werther bietet Anschlussmöglichkeiten zum Regionalverkehr in Richtung Halle/Saale sowie nach Erfurt oder Kassel.

Die Dienstwohnung im familienfreundlichen Pfarrhaus in Großwechungen umfasst 120 m² mit Küche, Bad, Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer und Wohnzimmer. Im Erdgeschoss befinden sich die Gemeinderäume, das Gemeindebüro für den Pfarrbereich und das Amtszimmer. Garten und Nebengelass bieten Raum zu weiterer Entfaltung.

In allen Gemeinden gibt es ein aktives Gemeindeleben. Wir planen miteinander Gottesdienste, Feste und Aufgaben, nehmen aneinander Anteil und haben in den letzten Jahren neue Formen des gottesdienstlichen Lebens erprobt. Der Konfirmandenunterricht wird gemeinsam mit der Region gestaltet. Frauen- und Seniorenkreise treffen sich eigenständig. Besuchsdienst, ehrenamtliche Organisten, Lektoren und ein Prädikant unterstützen die Arbeit. Zur Kommune und den Vereinen gibt es sehr gute Verbindungen. Mit Schule und Kindergarten werden regelmäßige Gottesdienste gefeiert. Eine Theatergruppe ergänzt die Arbeit mit Kindern und Familien. In jeder Gemeinde gibt es Feste und Höhepunkte im Kirchenjahr. Die Gemeindekirchenräte werden durch ehrenamtliche Vorsitzende geleitet. Ehrenamtliche übernehmen gerne Verantwortung in unterschiedlichen Aufgabenfeldern. Sie wünschen sich, dass die Pfarrperson auf diese Weise Freiraum zur seelsorgerlichen Begleitung erhält.

Kasualien:

	2018	2019	2020
Taufen:	8	3	3
Konfirmationen:	12	5	4
Trauungen:	5	3	-
Bestattungen:	24	9	8

Im Pfarrbereich arbeiten eine Gemeindepädagogin (25 Prozent) und eine Gemeinsekretärin (10 Std./Woche), Lektoren und ein Prädikant unterstützen das gottesdienstliche Leben. Zahlreiche Ehrenamtliche gestalten Kirche vor Ort aktiv mit.

Zum Pfarrbereich gehören zwei Alten- und Pflegeeinrichtungen und zwei Kindergärten. In Günzerode befindet sich eine Diakonie-Sozialstation mit ambulanten und stationären Pflegeangeboten für den ländlichen Raum. Zu den Gemeinden hin besteht eine enge Verbindung. Wir wünschen uns auch zukünftig die Fortsetzung der gewachsenen Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf eine/n Mitarbeiter*in im Verkündigungsdienst die/der Freude hat an der Verkündigung des Wortes Gottes auf vielfältige Weise, sich den Menschen zuwendet in Seelsorge und Gesprächen und ein/e Wegbegleiter*in ist im gemeindlichen Leben. Sie oder er möge dabei die verschiedenen Generationen im Blick haben und kreativ mit ihnen den Spuren Gottes nachgehen. Wir wünschen uns eine wertschätzende Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sowie den Vereinen und zur Kommune, in den

Gemeinden und in der Region.
Herzlich willkommen im Südharz!

Weitere Auskünfte erteilen:

- Superintendent Andreas Schwarze, Spiegelstr. 12, 99734 Nordhausen, Tel.: 03631/609915, E-Mail: andreas.schwarze@ekmd.de
- GKR-Vorsitzender Kirchspiel Großwechungen, Herr Harald Alert, Tel.: 036335/40087, E-Mail: harald.alert@gmx.de
- weitere Informationen auch unter www.ev-kirchenkreis-suedharz.de und www.werther.de

Zu I. 6.:

Pfarrstelle Leinefelde-Dingelstädt

Sprengel: Erfurt
Kirchenkreis: Mühlhausen
Stellenumfang: 100 Prozent
Predigtstätten: 4
Gemeindeglieder: 1 676
Dienstort: Leinefelde
Dienstwohnung: vorhanden
Dienstbeginn: baldmöglichst
bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d)
Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Allgemeines und Infrastruktur:

Leinefelde liegt im katholisch geprägten Eichsfeld und bildet mit Worbis eine Einheitsstadt. Mit knapp 20 000 Einwohnern ist sie die größte Stadt im Eichsfeld. Die Stadt ist infrastrukturell gut ausgebaut. Neben Kindergärten sind alle Schultypen vorhanden. Ebenso ist die medizinische Versorgung gut abgesichert. Leinefelde ist darüber hinaus Bahnstation der Strecke Erfurt-Göttingen/Kassel und Nordhausen/Halle. Die Autobahnanbindung zur A 38 liegt nur 3,5 km entfernt.

Dienstwohnung:

Die generalsanierte, schöne, geräumige Pfarrdienstwohnung liegt mitten in der Stadt. Sie hat eine Größe von insgesamt 168 m², aufgeteilt auf sieben Zimmer, eine Küche, Bad/WC, Dusche/WC, zwei Flure. Ein großer Garten gehört zur Pfarrdienstwohnung dazu.

Gemeindeleben:

Es erwarten Sie engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, die sich den Herausforderungen der Zukunft gemeinsam stellen wollen. Dabei können Sie zurückgreifen auf die Arbeit eines großen Posaunenchores und eines Kirchenchores, der von einem hauptamtlichen Kirchenmusiker geleitet wird. Zur Kirchengemeinde gehört seit 1993 ein evangelischer Kindergarten mit ca. 60 Kindern. Als Trägervertreter kommt der/dem Pfarrer*in sowohl geistliche als auch administrative Verantwortung zu. In Leinefelde befindet sich eine Regionalstelle des Diakonischen Werkes Eichsfeld-Mühlhausen e. V.

Erwartungen:

- Die Kirchengemeinden wünschen sich eine/n Pfarrer*in, die/der
- kontaktfreudig und engagiert auf die Menschen zugeht,
 - die seelsorgerische Arbeit am Herzen liegt,
 - Freude an der Gestaltung von Gottesdiensten hat und bereit ist, den ev. Kindergarten in den Gemeindeaufbau mit einzubeziehen,
 - Freude an der Zusammenarbeit zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden hat,
 - offen die gute ökumenische Zusammenarbeit fortsetzt,
 - die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Blick hat.

Der Pfarrbereich Leinefelde-Dingelstädt ist Teil der Region Eichsfeld-Ost, zu dem außerdem die Pfarrbereiche Rüdigershagen, Worbis und Tastungen gehören. In dieser Region gibt es drei Pfarrer, einen Gemeindepädagogen und anteilig auch einen hauptamtlichen Kirchenmusiker.

Amtshandlungen:

	2018	2019	2020
Taufen:	3	12	5
Konfirmationen:	8	7	-
Trauungen:	-	2	1
Bestattungen:	28	17	15

Weitere Auskünfte erteilt:

- Superintendent Andreas Piontek, Bei der Marienkirche 9, 99974 Mühlhausen, Tel.: 03601/812901, E-Mail: superintendent@kirchenkreis-muehlhausen.de

Zu I. 7.:

Pfarrstelle Parey

Sprengel: Magdeburg

Kirchenkreis: Elbe-Fläming

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: 6 (ab 2023: 7)

Gemeindeglieder: 850 (ab 2023: 1 050)

Dienstszitz: Parey

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d)

sowie ordinierte Gemeindepädagog*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Die Pfarrstelle liegt im Landkreis Jerichower Land und zu ihr gehören das Kirchspiel Parey/Elbe mit den Kirchorten: Bergzow, Derben, Ferchland, Parey und Zerben und die Kirchengemeinde Güsen. Perspektivisch wird der Pfarrbereich Mitte 2023 um die Kirchengemeinde Hohenseeden mit z. Zt. 180 Gemeindegliedern und einer Kirche erweitert. Bis zur Erweiterung wird die Pfarrstelle mit einer Beauftragung für pfarramtliche Aufgaben im Pfarrbereich Genthin aufgestockt. Die Gottesdienste finden in einem rotierenden System im Pfarrbereich in unterschiedlichen regelmäßigen Rhythmen statt. Pfarrsitz ist in Parey, im Pfarrhaus mit großem Pfarrgarten direkt neben der Kirche und dem Gemeindehaus, in dem sich das Gemeindebüro befindet. Neben der Pfarrwohnung (fünf Zimmer, insgesamt ca. 110 m²) befindet sich dort ein Arbeitszimmer für die Pfarrperson.

Infrastruktur:

Parey liegt idyllisch umgeben von Elbauen am Elbe-Radweg. Landschaftlich schön gelegen mit einer gut ausgebauten Infrastruktur ist es ein guter Ort, um dort zu leben; gerade auch für Familien. Kindergärten, Grund- und Sekundarschule finden sich in Güsen und Parey, Gymnasien in Genthin oder Burg, Schulen in freier Trägerschaft in Burg und in Magdeburg. Die Grundversorgung ist durch einen gut ausgebauten Einzelhandel abgesichert, Ärzte haben sich hier angesiedelt. Das Zusammenspiel von Kirchengemeinden und örtlichen Vereinen bzw. der Kommune bereichern die Lebensqualität. Durch die Bahnstationen Güsen und Genthin gibt es eine sehr gute Verkehrsanbindung nach Berlin bzw. Magdeburg. In Burg finden sich zwei Anschlussstellen an die BAB 2 (Berlin-Magdeburg-Hannover). Kultur und Tourismus locken jedes Jahr zahlreiche Besucher in die Region.

Amtshandlungen:

	2019	2020	2021
Taufen:	1	2	7
Konfirmationen:	2	-	1
Trauungen:	4	-	1
Bestattungen:	12	9	17

Die Pfarrstelle Parey bietet:

- zwei engagierte Gemeindeglieder mit hochmotivierten Ehrenamtlichen, die sich gerne in die Gemeindearbeit einbringen,
- sechs, ab 2023 sieben schöne Kirchen, die zum Teil in einem gut sanierten Zustand sind und in denen in regelmäßigen Abständen Gottesdienste gefeiert werden,
- eine engagierte Gemeindepädagogin, die die pädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gerne im Team gestaltet,
- eine engagierte nebenamtliche Kirchenmusikerin, die sich auf Teamarbeit freut,
- eine engagierte Gemeindegliederschreiberin, die sich stundenweise um die Verwaltungsaufgaben kümmert,
- eine aktive Landeskirchliche Gemeinschaft, die mit unterschiedlichen Angeboten die Gemeindearbeit bereichert und in Zusammenarbeit mit dem EC Arbeit mit Kindern anbietet,
- aktive und gute Zusammenarbeit mit kommunalen Trägern und Vereinen in den Orten,
- eine enge und gute Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde.

Wir wünschen uns eine/n Pfarrer*in bzw. eine/n ordinierte/n Gemeindepädagog*in, die/der

- mit persönlich gelebtem Glauben und Freude Gemeindeaufbau leitet und das Evangelium verkündigt,
- mit Freude und Offenheit auf Menschen aller Generationen zugeht und ihr Leben im gesamten Pfarrbereich geistlich begleitet,
- Gottesdienste für unterschiedliche Generationen zu gestalten weiß,
- seelsorgerliche Arbeit fördert und gerne mit den Menschen im Gespräch ist,
- mit kirchlichen Aktivitäten in die Öffentlichkeit hineinwirkt und eine gute Zusammenarbeit mit Vereinen und politischen Gemeinden gestaltet,
- Freude an kirchenmusikalischer Arbeit hat und diese gerne unterstützt,
- Wert legt auf partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich arbeitenden Gemeindegliedern, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und ihnen Gestaltungsspielräume lässt,
- den Kontakt zu den Mitarbeitenden in der Region hält.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Auskünfte erteilen:

- Vorsitzender des GKR Parey, Friedrich Schwarz, E-Mail: Zeichenbuero.F.Schwarz@t-online.de
- Vorsitzender des GKR Güsen, Michael Krüger, E-Mail: michael-krueger@freenet.de
- Superintendentin Ute Mertens, Oberstr. 72, 39288 Burg, Tel: 03921/942374, Fax: 03921/942375, E-Mail: kontakt@kirchenkreis-elbe-flaeming.de

Zu I. 8.:

Pfarrstelle Profen-Theißen

Sprengel: Magdeburg
 Kirchenkreis: Naumburg-Zeitz
 Stellenumfang: 100 Prozent
 Predigtstätten: 16
 Gemeindeglieder: 973
 Dienstsitz: Zeitz/OT Theißen
 Dienstwohnung: vorhanden
 Dienstbeginn: baldmöglichst
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d)
 sowie ordinierte Gemeindepädagog*innen (m/w/d)
 Besetzungsrecht: durch die Kirchengemeinde

Wo wir sind:

Die Pfarrstelle befindet sich in der Region Nördliches Zeitz und liegt damit am südlichen Rand Sachsen-Anhalts im Dreiländereck zu Sachsen und Thüringen. Die Region ist geprägt von Landwirtschaft und Bergbau und beherbergt sowohl eine Vielzahl idyllischer Dörfer als auch Kleinstädte mit aufgeschlossenen Menschen entlang der B 2 und B 91. Mittendrin befindet sich die malerische Landschaft der Elsteraue unweit des Leipziger Neuseenlandes. In 16 Kirchen laden Gemeinden zum Feiern von Gottesdiensten ein. Die ansprechende Natur und die Nähe zu Zeitz (5 km) und zu Leipzig (45 km) bieten vielfältige Möglichkeiten für Kultur und Freizeit. Eine gute Bahnanbindung nach Zeitz, Gera und Leipzig ist vorhanden. Profen gehört zum weiteren Speckgürtel von Leipzig. Immer mehr junge Familien aus Leipzig finden in Profen eine neue Heimat.

Amtshandlungen:

	2019	2020	2021	2021
Taufen:	9	5	1	2
Trauungen:	6	5	1	-
Bestattungen:	20	16	18	26

Was wir bieten:

Die Region aus zwei Pfarrbereichen ist eine vor 15 Jahren gewachsene Gemeinschaft. Zur Region gehören insgesamt sieben Kirchengemeindeverbände und zwei Gemeinden. Alle sind vertreten im Regionalbeirat. Regionales Arbeiten wurde auf vielfältige Weise erprobt und ist gängige Praxis. Eine Gemeindepädagogin, ein Schulpfarrer und zwei ordinierte Gemeindepädagoginnen bilden derzeit das Mitarbeitenden-Team. Unterstützend wirken zwei Gemeindepädagogen aus dem Erprobungsraum Mehrgenerationenhof Burtschütz mit. Es gibt ein regionales Gemeindebüro. Die Sekretärin des Regionalbüros übernimmt eine qualifizierte Verwaltungshilfe. Die sechs zur Pfarrstelle gehörenden Gemeindegemeinderäte werden durch engagierte Ehrenamtliche geleitet. Sie übernehmen viele Aufgaben der Organisation des Gemeindelebens. Ein wichtiger Bestandteil des Dienstes sind die regelmäßigen Gottesdienste sowie die Kasualien, die Frauenhilfen und Seniorenkreise. Die Arbeit mit Kindern und Konfirmand*innen ist regional organisiert. Alle Dienste werden in Dienstberatungen im Mitarbeitenden-Team verteilt, sodass jede Person im Verkündigungsdienst in der Regel die Leitung von zwei Gottesdiensten am Sonntag übernimmt. Gerade nach der entbehrungsreichen Zeit während der Pandemie haben die Gemeinden Lust neue Formate zu probieren, die Menschen zusammenbringen und sind offen für neue Arbeitsformen.

Was wir uns wünschen:

Für das Gemeindeleben erhoffen wir eine aufgeschlossene und freundliche Pfarrperson, die es versteht, lebensnah und

einladend zu predigen, die für innovative Arbeitsformen aufgeschlossen ist und selbst neue Impulse setzen möchte. Ein großer Bereich wie dieser funktioniert vor allem mit dem Engagement von Ehrenamtlichen. Die gute Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen auf Augenhöhe sollte auch einem neuen Mitarbeitenden am Herzen liegen. Musikalisches Talent und die Bereitschaft, dieses in das Gemeindeleben einzubringen, wäre eine gute Ergänzung zum vorhandenen Mitarbeitenden-Team. Da die Kommunikation über die Homepage und Social Media wichtig geworden ist, und interne Absprachen und Planungen häufig auf digitaler Ebene stattfinden, wäre ein vertrauter Umgang mit den modernen Medien wünschenswert.

Schauen Sie doch mal auf unsere Internetseite: www.noezz.de und informieren Sie sich!

Weitere Auskünfte erteilen:

- GKR-Vorsitzende Profen, Sigrid Buchholz, Tel.: 034424/22150
- Friederike Rohr, ordinierte Gemeindepädagogin, Pfarrstelle Hohenmölsen-Land, Tel.: 034441/22910;
- Ingrid Gätke, ordinierte Gemeindepädagogin, Pfarrstelle Teuchern, Tel: 03441/718625
- Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke, Kirchenkreis Naumburg-Zeitz, Tel: 03445/7814985

Zu I. 9.:

Pfarrstelle Rastenberg

Sprengel: Erfurt
 Kirchenkreis: Apolda-Buttstädt
 Stellenumfang: 100 Prozent
 Predigtstätten: 8
 Gemeindeglieder: 1 300
 Dienstsitz: Rastenberg
 Dienstwohnung: vorhanden
 Dienstbeginn: ab 1. August 2022
 bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d)
 sowie ordinierte Gemeindepädagog*innen (m/w/d)
 Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Die Pfarrstelle Rastenberg mit den Kirchengemeinden Rastenberg, Guthmannshausen, Roldisleben und Olbersleben, Ebleben, Teutleben, Mannstedt und Großneuhausen ist baldmöglichst neu zu besetzen. Hier erwarten Sie Raum für freie Entfaltung und eigene Schwerpunktsetzung, zahlreiche ehrenamtlich Engagierte sowie eine wunderschöne landschaftliche Umgebung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ab August 2022 wird die Pfarrstelle in Rastenberg frei. Möchten Sie ihren Dienst mit großer Freiheit für die eigenen Schwerpunkte gestalten, gestärkt durch eine engagierte Gemeinschaft von vielen Ehrenamtlichen? Dann sind Sie in Rastenberg am richtigen Ort. Die konzeptuelle Ausrichtung der Kirchengemeinden ist zukunftsorientiert und welttoffen. Die Rahmenbedingungen des Pfarrerdienstrechts, insbesondere im Hinblick auf Arbeits- und freie Zeiten, freie Tage, Weiterbildung etc., nehmen wir sehr ernst. Uns ist wichtig, dass Sie gesund und mit Freude Ihren Dienst bei uns verrichten können. Eine schöne Wohnung sowie ein eigener Garten mit wunderschöner Aussicht, werden Ihnen das Leben in Rastenberg angenehm machen. Ein technisch gut ausgestattetes Amtszimmer mit guter Internetanbindung steht zur Verfügung. Die medizinische Grundversorgung, Kita, Grund- und Gemeinschaftsschule, Freizeitmöglichkeiten, ein Schwimmbad und eine gute Anbindung an den ÖPNV sind gewährleistet.

Die gemeindepädagogische Arbeit hat sich hinsichtlich ihrer Zielgruppen in den vergangenen Jahren stark geöffnet. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit laden eine Pfadfindergruppe sowie eine offene Jugendgruppe für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren Kinder und Jugendliche unabhängig von Konfessionszugehörigkeit oder sozialem Umfeld zu gemeinschaftlichen Aktionen ein. Dabei wird großer Wert auf Partizipation und projektorientierte Angebote gelegt. Einen eigenen Vorkonfirmanden- oder Konfirmandenunterricht gibt es nicht. Die Konfirmation ist als jährliches Fest in die offene Jugendarbeit integriert und freiwillig. Jugendliche können daran je nach Wunsch auch im höheren Alter teilnehmen. Qualifizierung (z. B. Juleica), Beteiligung von Ehrenamtlichen sowie Vernetzung mit anderen Vereinen, sozialen Trägern oder Kommunen verstärken die materiellen und strukturellen Ressourcen in der Kinder- und Jugendarbeit. Gleiches gilt für alle anderen Bereiche der gemeindepädagogischen Arbeit in den verschiedenen altersspezifischen oder themenbezogenen Gruppen und Projekten. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit steht ein Jugendreferent unterstützend zur Seite. Frauen- und Seniorenkreise werden von einer Kantorkatechetin begleitet. Die Kirchenmusik ist regional aufgestellt, so gibt es beispielsweise ein vernetztes Chorprojekt, das mehrere kleinere Kirchenchöre zu Proben und Aufführungen zusammenführt. Neben zwei hauptamtlichen Kirchenmusikern kommen vier ehrenamtliche Musiker zum Einsatz.

Gottesdienste finden an den insgesamt acht Predigtstätten im Durchschnitt einmal im Monat, in Rastenberg vierzehntägig statt. Daher werden normalerweise nie mehr als zwei, maximal drei Gottesdienste pro Woche im Pfarrbereich gefeiert. Gottesdienste können auf andere Tage als den Sonntag gelegt werden. Was die Gottesdienstzeiten anbelangt, sind die Kirchengemeinden sehr flexibel. Unterstützend stehen momentan fünf Lektor*innen sowie eine Diakonin zur Verfügung, die gern in regelmäßigen Abständen Gottesdienste übernehmen und den Hauptamtlichen freie Wochenenden ermöglichen. Die Kirchengemeinden des Pfarrbereichs sind daran interessiert, dem gottesdienstlichen Leben Vielfalt zu verleihen. Das heißt, dass die Schwerpunkte besonders bei kommunalen Ereignissen wie Festen, Veranstaltungen und eigenen Projekten liegen. Zudem kann es häufiger Regionalgottesdienste geben. Auch im Bereich Gottesdienst werden projektbezogene Angebote gegenüber den regelmäßigen zukünftig an Bedeutung gewinnen. Beispiele für besondere gottesdienstliche Höhepunkte sind die Osternacht in Eßleben und Rastenberg, Weltgebetstag in Guthmannshausen, Bibelwoche in Teutleben, Traktorentreffen in Eßleben, regionaler Wald-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Eßleben, Sommerfest in Mannstedt, Frühlingsgottesdienst mit Frühschoppen in Rastenberg, Herbstmarkt der Rastenberger Kirchengemeinde, Veranstaltungen der Bienen-Garten-Kirche in Roldisleben, Reformationstag in Teutleben, ein breites kulturelles Programm oder ein Biker-Gottesdienst in Großneuhäuser, Kirchenkino in Olbersleben, adventliche Rundreise im Pfarrbereich und so weiter. Bei allen diesen Ereignissen wird mit anderen Vereinen, Institutionen und den Kommunen kooperiert.

Ein besonders schönes Handlungsfeld bildet die Zusammenarbeit mit der diakonischen Stiftung Finneck in Rastenberg und Umgebung. Bisher gab es eine schulnahe Kindergruppe „Glaube kunterbunt“, an der regelmäßig 20 bis 30 Kinder und Jugendliche teilnahmen, eine AG Geistliches Leben, eine gemeinsam verantwortete Fortbildung für Mitarbeitende „Diakonie Basiskurs“, seelsorgliche Begleitung in Krisensituationen, große gemeinsame Gottesdienste im Jahreslauf mit zum Teil mehr als 200 Teilnehmenden. Die Stiftung Finneck unterstützt die Arbeit der Kirchengemeinde bei Veranstaltungen gern durch Technik oder personelle Hilfestellung. In der

Stiftung freut man sich auf die Wiederbesetzung der Pfarrstelle Rastenberg. Es besteht Offenheit dafür, den Pfarrdienst in Richtung des diakonischen Lebens weiterzuentwickeln.

Die Zusammenarbeit mit den zahlreichen Vereinen der Region ist sehr intensiv, wertschätzend und gewinnbringend.

Was die Immobilien, Kirchen, Gemeindehäuser etc. im Pfarrbereich angeht, besteht eine gute Situation. Derzeit steht keine grundlegende Sanierung einer Kirche im Pfarrbereich an. Alle Kirchen sind in einem guten, die meisten sogar in sehr gutem Zustand. Eine bedeutende klassizistische Kirche in Rastenberg wurde in den vergangenen Jahren inklusive Orgel umfangreich restauriert. In Rastenberg wirkt ein engagierter Orgelförderverein in enger Kooperation mit der Kirchengemeinde. Die historisch bedeutende Teutlebener Kirche ist romanischen Ursprungs und gehört zu den ältesten der Region. In Guthmannshausen gibt es ein vermietetes Pfarrhaus. Die Kirchengemeinden Eßleben und Rastenberg verfügen über einen zusätzlichen Gemeinderaum. Rastenberg hat zudem einige weitere Räumlichkeiten zur gemeindlichen Nutzung zur Verfügung, wie einen Jugendraum, sanitäre Einrichtungen, Besprechungsraum, Lager, Pfarramt, Archiv etc. In Mannstedt und Olbersleben gibt es modern sanierte Winterkirchen mit Küche und Sanitäranlagen. Die Kirche in Großneuhäuser wurde in den letzten Jahren aufwendig restauriert. Hier ist besonders die Orgel hervorzuheben, die einen sehr guten Klang und Restaurierungszustand hat. Die Voraussetzungen für fröhliche Versammlungen in ansprechenden Gemeinderäumen sind sehr gut.

Bisher ist Rastenberg Pfarrsitz. Das Pfarrhaus befindet sich in einem sehr guten Zustand. Gleichwohl führt die Kirchengemeinde fortwährend notwendige Instandhaltungsarbeiten durch. Insbesondere mit Blick auf Ihre Bedürfnisse, wird die Kirchengemeinde gern Anstrengungen unternehmen, um Ihnen die Wohnsituation angenehm zu gestalten. Auch der Kirchenkreis ist bereit, sich hier einzubringen. Die 4-Raum-Wohnung im Pfarrhaus ist etwa 115 m² groß. Optional steht eine weitere Etage in gleicher Größe zur Verfügung.

Rastenberg liegt am Rande des Naturschutzgebietes Finne. Die Kleinstadt mit etwa 1 800 Einwohnern verfügt über eine gute Infrastruktur. Es gibt eine staatliche Grundschule sowie eine Gemeinschaftsschule in diakonischer Trägerschaft. Eine Apotheke, zwei Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten, ein großes überregional bekanntes Schwimmbad, Sportstätten, Tierarzt, Postfiliale, Bäckereigeschäft, Bibliothek u. v. m. sind vorhanden. Rastenberg ist bekannt für die herrlichen Wandermöglichkeiten zu Fuß und per Fahrrad. Es liegt zentral zwischen mehreren mittleren und größeren Städten, wie Jena, Weimar, Erfurt, Apolda, Sömmerda, Freiburg an der Unstrut, Naumburg und ist mit der A 71 gut an die Autobahn angebunden. Bei der Pfarramtsverwaltung unterstützt Sie eine hauptamtliche Mitarbeiterin, die über ein von der Landeskirche und dem Kirchenkreis gefördertes Projekt die Verwaltung aller vier Pfarrämter in der Region versorgt. Die digitale Infrastruktur der Verwaltung ist gut entwickelt. Das Pfarramt verfügt über Dienstrechner sowie eine Ausstattung mit der Software Microsoft 365 mit dem EKM-Zugang zu Microsoft Teams. Ein persönlicher Dienstcomputer wird Ihnen durch den Kirchenkreis gestellt.

Die Pfarrstelle Rastenberg ist dauerhaft im Stellenplan des Kirchenkreises vorgesehen. Der Kirchenkreis Apolda-Buttstädt verfügt über weitere Stellenmöglichkeiten, zu denen Sie sich gerne beraten lassen können, falls Sie sich als Ehepaar angesprochen fühlen.

Zögern Sie nicht, einen persönlichen Termin zu vereinbaren, um sich vor Ort ein eigenes Bild zu machen.

Was wir von Ihnen erwarten? Wir wünschen uns, dass Sie sich

auf unsere Vorstellung von einem offenen und gemeinwohlorientierten Leben der Kirchengemeinde einlassen. Lassen Sie uns dieses gemeinsam weiter mit Leben füllen und weiterentwickeln.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Superintendent Dr. Gregor Heidbrink, Apolda, Tel.: 03644/651624
- Vorsitzender GKR Rastenberg, Egbert Müller, Tel.: 036377/4245, E-Mail: eg.mueller@gmx.de
- Informationen über das Gemeindeleben erhalten Sie auch über: www.kirchspielrastenberg.de
www.orgelfoerderverein-rastenberg.de

Zu I. 10.:

Pfarrstelle Stendal Süd-West

Sprengel: Magdeburg

Kirchenkreis: Stendal

Stellenumfang: 100 Prozent (50 Prozent Pfarrstelle und 50 Prozent regionale Aufgaben)

Predigtstätten: 6 (ca. 650 Gemeindeglieder, 50 Prozent)

Dienstszitz: Stendal

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Die Pfarrstelle Stendal Süd-West ist baldmöglichst neu zu besetzen. Zur Pfarrstelle (50 Prozent Dienstauftrag) gehören zum einen als eigenständiger Seelsorgebereich mit ca. 650 Gemeindegliedern und sechs Predigtstätten die beiden Kirchspiele Süd-West (mit den Gemeinden Luther und Christus) und das Kirchspiel Buchholz (mit den Gemeinden Buchholz, Dahlen, Dahrenstedt, Gohre und Welle) (50 Prozent VE).

Dazu kommen weitere 50 Prozent Dienstumfang für pfarrdienstliche Aufgaben in der Region Stendal in Kooperation mit den beiden anderen Stadtpfarrern.

Die Pfarrbereiche Stadtgemeinde-Stendal, Jacobi-Stendal und Stendal Süd-West bilden gemeinsam die „Region Stendal“ mit insgesamt ca. 3 850 Gemeindegliedern und drei Pfarrstellen mit jeweils vollem Dienstumfang.

Die/Den Bewerber*in erwarten im eigenen Seelsorgebereich zwei engagierte Gemeindeglieder mit jeweils ländlicher und städtischer Prägung. Im Kirchspiel Süd-West wird eine lebendige Frömmigkeit (aus der Tradition der geistlichen Gemeindeerneuerung) mit Hauskreisarbeit, Lobpreis- und Gebetskreisprägung gepflegt. Im Kirchspiel Buchholz und in den anderen Teilen der Region Stendal findet sich eher eine volkskirchliche Frömmigkeit.

Erwartet wird von der/dem Bewerber*in vor allem eine lebendige Verkündigung, Engagement in der Konfirmanden- und Jugendarbeit, Seelsorge und Besuchsdienst. Die Bereiche Kirchenmusik, Gemeindepädagogik und das Gemeindebüro werden hauptamtlich unterstützt.

Mit dem zweiten Standbein in der Region Stendal geht es um Mitarbeit und Entwicklung der gemeinsamen Projekte in und für die Stadt/Region Stendal.

Gute Kontakte bestehen zu Gemeinden und Werken in der Evangelischen Allianz und Ökumene. Gemeinsam weiter entwickelt werden missionarische Projekte, das KU-Modell und Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene.

Wir freuen uns auf eine/n engagierte/n Pfarrer*in/ordinierte/n Gemeindepädagog*in, die/der mit Lust, Lebendigkeit und

Teamgeist gemeinsam mit den Mitarbeitenden (haupt- und ehrenamtlich) der Region Stendal das Evangelium fröhlich zu den Menschen bringt.

Der Dienstsitz ist das geräumige Pfarrhaus (170 m² Dienstwohnung und eigenem Garten) mit angrenzendem Gemeindezentrum der Luthergemeinde im Stendaler Ortsteil Röxe, Schulstraße 4.

Die Hansestadt Stendal ist die Kreisstadt des Landkreises Stendal und mit ihren ca. 40 000 Einwohnern die größte Stadt der Altmark. Sie ist Verkehrsknotenpunkt und liegt zwischen Berlin, Hannover, Magdeburg und Hamburg. In Stendal gibt es alle Schulformen, drei konfessionelle Kindertagesstätten, ein Landestheater, ein Kino und ein Kulturforum, Museen, Musikschulen, Sportvereine und ein vielfältiges gastronomisches Angebot.

Ebenso ist Stendal Hochschul- und Gerichtsstandort. Die Stadt bietet eine intakte Infrastruktur mit einer lebendigen Innenstadt, vielen Einkaufsmöglichkeiten, Sportstätten, Schwimmhalle, Johanniter-Krankenhaus sowie einer guten fachärztlichen und allgemeinmedizinischen Versorgung. Stendal ist eine Stadt mit einer langen und bedeutsamen Geschichte.

In Stendal gehören ca. 15 Prozent der Bevölkerung der evangelischen und drei Prozent der katholischen Kirche an. Sie ist Sitz des Superintendenten und des Regionalbischofs, ebenso hat das Kreiskirchenamt hier seinen Standort.

Amtshandlungen im Seelsorgebereich Süd-West:

	2017	2018	2019
Taufen:	6	5	4
Konfirmationen:	1	3	4
Trauungen:	5	9	2
Bestattungen:	10	14	10

Weitere Auskünfte erteilt:

- Kirchenkreis Stendal, Superintendent M. Kleemann, Tel.: 03931/216364, E-Mail: kleemann@kirchenkreis-stendal.de

Zu I. 11.:

Pfarrstelle Weida I

Sprengel: Erfurt

Kirchenkreis: Gera

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstätten: 10

Gemeindegliederzahl: 1 015

Dienstszitz: Weida

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: 1. Januar 2023

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d)

sowie ordinierte Gemeindepädagog*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

Pfarrstelle Weida II

Sprengel: Erfurt

Kirchenkreis: Gera

Stellenumfang: 100 Prozent

Predigtstellen: 10

Gemeindegliederzahl: 1 188

Dienstszitz: Weida

Dienstwohnung: vorhanden

Dienstbeginn: 1. Januar 2023

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d)

sowie ordinierte Gemeindepädagog*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch das Landeskirchenamt

„LUST AUF KUCHEN?“

...dann kommen Sie zu uns in die Wiege des Vogtlandes!

Wir sind familienfreundlich mit Kitas, allen Schulformen, einem regen Vereinsleben, einer Burg und viel Natur sowie unserer Talsperre. Weida, mit seiner eindrucksvollen Stadtkirche und mit schönen, intakten Dorfkirchen in der Umgebung liegt genial zentral in Mitteldeutschland.

Unsere Kleinstadt Weida wird auch „Kuchen-Weide“ genannt, denn nur hier gibt es den besten Thüringer Kuchen. Der alljährliche Kuchenmarkt folgt jahrhundertealter Tradition und zeugt so von gelebter Gastfreundschaft!

Doch nicht nur unser Kuchen ist klasse – sondern auch unser Gemeindeverband, denn Sie können hier in Ihrer Arbeit auf ein starkes Netzwerk mit vielen Partnern vertrauen: ein A-Kirchenmusiker, ein Gemeindepädagoge (ebenfalls neu zu besetzende Stelle), eine Verwaltungsmitarbeiterin, drei (bald fünf) ehrenamtliche qualifizierte Lektor*innen und zwei externe Prediger unterstützen die gottesdienstliche Arbeit. Die Pfarrerin in Münchenbernsdorf und der Pfarrer in Wünschendorf nehmen mit Ihnen gemeinsam die südlichen Gefilde unseres Kirchenkreises in den Blick. Sie vertreten und unterstützen sich gegenseitig. Unser Ziel ist, dass an drei Ausstrahlungsorten die ganze Bandbreite der Gemeindefarbe erlebbar wird. Eine Kreisjugendmusikerin für Populärmusik inspiriert und unterstützt die Arbeit projektbezogen. Ein aktiver Gemeindefarber und viele andere ehrenamtliche Mitarbeitende stehen Ihnen zur Seite. Dank eines aktiven Ehrenamtskreises ist die Stadtkirche St. Marien in Weida eine verlässlich geöffnete Kirche.

Zu beiden Pfarrbereichen gehören jeweils die halbe Stadt und zwei Handvoll Dörfer.

Unser Gemeindeverband ist stark von der kirchenmusikalischen Arbeit geprägt. Regelmäßige Konzerte in der Stadtkirche und auch in den Dorfkirchen bereichern das Programm. Der Kirchenchor bringt jährlich ein Oratorium zur Aufführung.

Wichtig ist uns auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die unseren evangelischen Kindergarten integriert. Die Verwaltung des Kindergartens erfolgt im Verbund mit anderen evangelischen Kindergärten der Region.

Unsere Seniorinnen und Senioren liegen uns am Herzen. Wir pflegen ein gutes Miteinander mit der Diakonie-Sozialstation, dem Betreuten Wohnen und zwei Pflegeheimen. Wir möchten für alle mitten im Leben Wegbegleiter*innen sein, mit verlässlicher Seelsorge und mit lebendigen Gottesdiensten in Stadt und Land.

So sehr wir unsere Kirchen im Ort auch schätzen und pflegen, laden wir zu vielen gemeinsamen Gottesdiensten nach Weida ein, gestalten seit 17 Jahren den Lebendigen Adventskalender gemeinsam und treffen uns zwei- bis dreimal im Jahr einfach nur so mit unserem gut eingespielten Projekt „Gemeinden besuchen“ an verschiedenen Orten.

Unsere Region befindet sich durch Ruhestandseintritte in einem lebendigen Veränderungsprozess. Bewerbungen eines Teams oder von (Ehe)-Paaren sind daher denkbar und willkommen. Gleichzeitig wird eine gemeindepädagogische Stelle ausgeschrieben, sodass in der Region drei Stellen neu zu besetzen sind.

*Wir wünschen uns Bewerber*innen, die:*

- mit Herz und Humor die Zukunft unserer Gemeinden im Team mitgestalten,
- mit Freude und Kreativität, klassische und lebendige Gottesdienste feiern,

- Bewährtes fortführen und neue Impulse, auch in der Arbeit mit Kindern und Familien, setzen,
- die kirchenmusikalische Arbeit unterstützen,
- die gute ökumenische Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde Weida fortsetzen,
- die gewachsenen Verbindungen zur Stadt, den kommunalen Gemeinden und Vereinen fortführen,
- verantwortungsvoll mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden zusammenarbeiten.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Kommen Sie zu uns ins schöne Thüringer Vogtland. Wir heißen Sie herzlich willkommen, vor Ort anzukommen und eine persönliche und geistliche Heimat bei uns zu finden.

Weitere Auskünfte erteilen:

- GKR-Vorsitzende Ines Pflaum, Mobil: 0176/76648722, E-Mail: ines.pflaum@gmx.de, www.ev-kirche-weida.de
- Superintendent Hendrik Mattenklodt, Kirchenkreises Gera, Talstr. 30, 07545 Gera, Tel.: 0365/8001264, Mobil: 0152/29569255, E-Mail: hendrik.mattenklodt@ekmd.de, www.kirchenkreis-gera.de

Zu II. 1.:**I. Kreispfarrstelle für Entlastungsdienste im Evangelischen Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda**

Sprengel: Magdeburg

Kirchenkreis: Eisleben-Sömmerda

Stellenumfang: 100 Prozent

Befristung: bis zum 31. Dezember 2025

Dienstort: ist noch festzulegen

Dienstwohnung: bei Bedarf vorhanden, keine Residenzpflicht

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

Im Evangelischen Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda ist die I. Kreispfarrstelle für Entlastungsdienste mit vollem Dienstauftrag zu besetzen, verbunden mit Aufgaben im Modellprojekt „Regionales Fundraising“. Der Einsatz erfolgt vor allem im Bereich Sömmerda und Artern.

Im Kirchenkreis gibt es insgesamt vier Entlastungspfarrstellen, die in den Regionen die Arbeit von Pfarrer*innen unterstützen. Neben Vertretungsdiensten bei Urlaub, Krankheiten oder Vakanzen werden Pfarrer*innen bei Projekten in ihrem Pfarramtsbereich durch diese Pfarrstelle bei Kernaufgaben entlastet und dadurch Freiräume geschaffen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Übernahme von Gottesdiensten, Seniorenkreisen und Frauenkreisen, Kasualien und weitere Gemeindegruppen. In der Regel gehört zum Stellenprofil nicht die Erteilung von Religionsunterricht, Konfirmandenunterricht oder Verwaltungsaufgaben.

Die Zuordnung erfolgt zu einem regionalen Team von Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst im Thüringer Teil des Kirchenkreises.

Mit der Entlastungsstelle ist eine Beauftragung für die Koordination des Modellprojektes „Regionales Fundraising im Kirchenkreis“, einem Projekt mit Kirche und Diakonie, verbunden.

Es besteht keine Dienstwohnungspflicht, eine Dienstwohnung kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Der Kirchenkreis ist gut erschlossen durch die Autobahnen A 38 und A 71, die Bahnverbindung zwischen Halle und Göttingen bzw. Magdeburg und Erfurt. Besonders hervorzuheben ist auch die Nähe zur Universitätsstadt Halle (Saale) und zur Landeshauptstadt Erfurt.

Neben der Gemeindegarbeit gibt es weitere wichtige Arbeitsfelder im Kirchenkreis wie die bedeutenden Reformationsstätten in Lutherstadt Eisleben und Mansfeld, die Ländliche Heimvolkshochschule Kloster Donndorf, die Evangelische Heimvolkshochschule Alterode, die evangelischen Grundschulen in Hettstedt und Sömmerda oder das Christliche Jugend- und Kulturzentrum TheO'door in Sangerhausen. Als besonderes Projekt des Kirchenkreises gibt es seit einigen Jahren die Mobile Kinder- und Jugendkirche. Ein weiterer Schwerpunkt im Kirchenkreis ist die kirchenmusikalische Arbeit.

Wir bieten:

- arbeitsfähige Regionalgemeinden mit engagierten Gemeindekirchenräten und Ortsbeiräten,
- ein gutes Team von Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst, die gemeinsam regionale Projekte planen,
- gabenorientiertes Arbeiten in einer Region und im Kirchenkreis,
- eine wertschätzende und fröhliche Gemeinschaft in den Konventen.

Wir wünschen uns:

- Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern im Verkündigungsdienst und den Gemeinden,
- Fähigkeit zum strukturierten Arbeiten und eigenverantwortliches Handeln,
- Mobilität für den Einsatz an verschiedenen Orten (Führerschein und Auto),
- Mitarbeit an der Entwicklung und Durchführung regionaler Projekte,
- Lust an wechselnden Einsatzorten und Kennenlernen der Vielfalt des Gemeindelebens.

Weitere Auskünfte erteilt:

- Superintendent Andreas Berger, 06295 Lutherstadt Eisleben, Freistr. 21, Tel.: 03475/648631, E-Mail: sup@kk-e-s.de

Zu II. 2.:

Kreisgemeindepädagogenstelle für die Arbeit mit Jugendlichen im Kirchenkreis Stendal

Sprengel: Magdeburg

Kirchenkreis: Stendal

Stellenumfang: 100 Prozent

Dienstort: Stendal

Dienstwohnung: nicht vorhanden

Dienstbeginn: baldmöglichst

bewerbungsberechtigter Personenkreis: Pfarrer*innen (m/w/d) sowie ordinierte Gemeindepädagog*innen (m/w/d)

Besetzungsrecht: durch den Kreiskirchenrat

Der Kirchenkreis Stendal sucht für die Jugendarbeit in der Stadt und im Kirchenkreis Stendal zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Pfarrer*in oder eine/n ordinierte/n Gemeindepädagog*in (FH) oder vergleichbarer Abschluss.

Folgende Handlungsfelder und Schwerpunkte sind uns wichtig:

- „Junge Gemeinde“ und Begleitung des Vorbereitungskreises,
- Organisation und Durchführung von Jugendfreizeiten,
- Vorbereitung, Begleitung und Organisation von Jugendkonventen,
- Fort- und Weiterbildung Ehrenamtlicher in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Vorbereitung und Durchführung von Jugendgottesdiensten,
- Mitarbeit im Konfirmandenprojekt der Region Stendal,

- Mitverantwortung für regionale und kreiskirchliche Höhepunkte in der Jugendarbeit (z. B. Church Night, Kirchentage etc.),
- Kooperation und Vernetzung mit ökumenischen Partnern und freien Trägern im Bereich Jugendarbeit,
- Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst im Kirchenkreis.

Wir erwarten:

- Offenheit für unterschiedliche Frömmigkeiten/geistliche Prägungen,
- Weiterführung bisheriger Projekte und Entwicklung eigener Ansätze und Schwerpunkte,
- eine/n Mitarbeiter*in, die/der sich mit Freude und Engagement in den genannten Bereichen einbringt sowie Lust auf Teamarbeit mitbringt.

Wir bieten:

- moderne und optimale Räumlichkeiten in einem Gemeindezentrum der Stadt Stendal,
- gute materielle Ausstattung (u. a. ein VW-Bus),
- zur Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben ein gut ausgestelltes Kreiskirchenamt,
- am Ort mehrere Gymnasien, Berufsschulzentrum, Hochschule, Krankenhaus, Theater, Bahnhof mit ICE-Anbindung nach Berlin und Hannover usw.,
- gute Möglichkeiten für die berufliche Verwirklichung des/der Partner*in,
- die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 13 bzw. Besoldungsgruppe A 13.

Dienstort ist Stendal; es besteht freie Wohnraumwahl. Wir sind bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung behilflich. Einen Einblick in die Jugendarbeit der Altmark finden Sie bei YouTube unter dem Titel: „Erlebnisraum Kirche – frische Projekte für junge Leute“.

Weitere Auskünfte erteilt:

- Superintendent Michael Kleemann, Am Dom 18, 39576 Stendal, Tel.: 03931/216364

Zu IV. 1.:

Ausschreibung der landeskirchlichen Pfarrstelle in der Zirkus- und Schaustellerseelsorge der EKM

Zum 1. Januar 2023 ist in der EKM die

landeskirchliche Pfarrstelle für Zirkus- und Schaustellerseelsorge

im Umfang von 75 Prozent eines vollen Dienstumfangs, befristet auf sechs Jahre, mit einer/einem Pfarrer*in (m/w/d) oder mit einer/einem ordinierte/n Gemeindepädagog*in (m/w/d) zu besetzen. Der Arbeitsbereich umfasst das gesamte Gebiet der EKM.

Die Aufgaben liegen in der seelsorgerlichen Begleitung der Zirkusleute und Schaustellerinnen auf ihren Reisen, bei Gastspielen in den Städten, auf Volksfesten und in den Winterquartieren.

Schwerpunkt der Tätigkeit sind Einzel- und Familienseelsorge; Besuche; Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit; die Durchführung von Gottesdiensten und Amtshandlungen, auch an ungewöhnlichen Orten.

Sie arbeiten im Wesentlichen eigenverantwortlich. Es unterstützt Sie der Leiter der Zirkus- und Schaustellerseelsorge der EKD, Pfarrer Torsten Heinrich und die Geschäftsstelle im Kirchenamt der EKD.

*Bewerber*innen für diese Stelle sollten:*

- in der Lage sein, sich auf die Lebenssituation einer „Gemeinde unterwegs“ einzustellen,
- zu ökumenischer Zusammenarbeit bereit sein,
- Erfahrungen mit gemeinsamen Gottesdiensten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben,
- die Bereitschaft zu vielen Reisen mitbringen (Führerschein ist unerlässlich),
- über eine abgeschlossene Seelsorgeausbildung verfügen.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Referentin für Seelsorge im Landeskirchenamt, Gabriele Lipski, Landeskirchenamt Erfurt, 99084 Erfurt, Michaelisstr. 39, Tel.: 0361/51800-332
- Leiter der Zirkus- und Schaustellerseelsorge der EKD, Pfarrer Torsten Heinrich, Tel.: 0171/5858425

Sonstige Stellen

Evangelisches Kirchenamt
für die Bundeswehr



Nachbesetzung des Dienstpostens „Militärgeistliche bzw. Militärgeistlicher und Leiterin bzw. Leiter des Evangelischen Militärpfarramtes Burg zum 1. Oktober 2022

Im Bereich des Evangelischen Militärdekanats Mitte ist der mit der Besoldungsgruppe A 13/14 gemäß Bundesbesoldungsordnung, Teil A, bewertete Dienstposten „Militärgeistliche bzw. Militärgeistlicher und Leiterin bzw. Leiter des Evangelischen Militärpfarramtes Burg“ zum 1. Oktober 2022 neu zu besetzen.

Nach einer in der Regel dreimonatigen Probezeit im Arbeitsverhältnis werden Sie in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von zunächst sechs Jahren berufen.

Der Pfarrdienst in der Militärseelsorge erlaubt Ihnen, Ihre Arbeit auf pastorale Kernaufgaben zu konzentrieren. Sie werden in Ihrem Pfarramt als Dienststellenleiter oder Dienststellenleiterin eingesetzt und sind dienstwohnungsberechtigt.

Sie werden in Burg unterstützt durch

- eine erfahrene Pfarrhelferin mit diakonischer Zusatzqualifikation, die Sie von Verwaltungsaufgaben entlastet und in Ihrer Abwesenheit die erste Anlaufstelle für alle Anliegen der Soldatinnen und Soldaten ist.

Ihnen stehen zur Verfügung:

- ein Dienstwagen,
- ein Büro und
- ein Besprechungsraum.

Aufgabengebiet:

- Seelsorgliche Begleitung und Betreuung von Soldatinnen und Soldaten und ihrer Angehörigen im Seelsorgebereich in Burg, Letzlingen/Gardelegen, Klietz, Magdeburg, Möckern und Stendal
- Einzelseelsorge
- Seelsorgliche Begleitung und Betreuung von Soldatinnen und Soldaten bei Auslandseinsätzen und im Übungsbetrieb
- Durchführen regelmäßiger geistlicher Veranstaltungen und Standortgottesdienste
- Abhalten von Rüstzeiten für Soldatinnen und Soldaten, Soldatenpaare und Soldatenfamilien
- Abhalten von Lebenskundlichem Unterricht und Lebenskundlichen Seminaren für alle Soldatinnen und Soldaten
- Verpflichtende Teilnahme an mehrtägigen Konventen des Evangelischen Militärdekanats Mitte
- Zusammenarbeit mit den benachbarten Militärpfarrämtern (auch in der Ökumene)

Qualifikationserfordernisse:

Zwingend:

- Ordination einer der Gliedkirchen der EKD
- Bestehendes Dienst- oder Arbeitsverhältnis zu einer Gliedkirche der EKD
- Gleichstellungskompetenz

Erwünscht:

- Erfahrung im Unterrichten und Kenntnisse in Methodik und Didaktik
- Führungskompetenz
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit

Ergänzende Informationen:

- Die mit dem Dienstposten verbundene Dienststellenleitungsfunktion lässt grundsätzlich weder Arbeit in Teilzeit noch Telearbeit zu. Die ganztägige Ansprechbarkeit ist für die Aufgabenwahrnehmung zu gewährleisten.
- Die Bereitschaft zum Fahren des Dienst-Kfz (Führerscheinklasse B) zur Durchführung von – auch mehrtägigen und ggf. kurzfristigen – Dienstreisen, zur seelsorglichen Einsatzbegleitung im Ausland und zur ökumenischen Zusammenarbeit werden vorausgesetzt.
- Für die seelsorgliche Einsatzbegleitung ist eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung der Stufe Ü2 nach § 9 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) erforderlich.
- Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.
- Eine Dienstwohnung wird durch den Handlungsbereich Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr bedarfsgerecht angemietet.

Bitte richten Sie Ihre **aussagekräftige Bewerbung** mit einem lückenlosen tabellarischen Lebenslauf unter Angabe und Beifügung der von Ihnen erworbenen Qualifikationen und der Einwilligung zur Einsicht in Ihre Personalakte schriftlich oder per E-Mail (EKAReferatI@bundeswehr.org) an

Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr (EKA)
Referat I
Jebensstraße 3
10623 Berlin

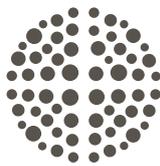
unter **zumindest nachrichtlicher** Beteiligung der personalbearbeitenden Dienststelle Ihrer Landeskirche bis spätestens **31. Mai 2022**.

Für Rückfragen stehen die Leiterin des Evangelischen Militärdekanats Berlin (ab 1. Juli 2022 Evangelisches Militärdekanat Mitte), Leitende Militärdekanin Prof. Dr. Lammer (Tel. 030/30877975000), und der Leiter des Referats I (Personal, Organisation, Einsatz Aus- und Fortbildung) im EKA, Direktor beim EKA Burkhardt (Tel. 030/310181170), gerne zur Verfügung.

D. BEKANNTMACHUNGEN UND MITTEILUNGEN

Impressum:

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) – Verantwortlich: Referat Allgemeines Recht und Verfassungsrecht, Kirchenrechtsrat Thomas Brucksch, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt – Schriftleitung: Romana Körner-Grabowski, Michaelisstr. 39, 99084 Erfurt – Verlag: Wartburg Verlag, Weimar. Bestellservice: Evangelisches Medienhaus GmbH, Frau Runa Sachadae, Blumenstr. 76, 04155 Leipzig, Telefon 0341 71141-34, Fax 0341 71141-50, E-Mail: abo@emh-leipzig.de – Druck und buchbinderische Weiterverarbeitung: Druckhaus Gera GmbH – Erscheint monatlich – Preise jeweils incl. Versand: pro Heft 2,40 Euro, Jahresabonnement 21 Euro.



KIRCHENShop®
Einkauf mit Vertrauen

RUND UM ELEKTRISCH FÜR KIRCHE UND SOZIALWIRTSCHAFT

Von E-Bikes über E- und Hybridfahrzeuge bis hin zu E-Ladestationen. Im KIRCHENShop erhalten Sie das passende Bundle für Ihre neue Art der Mobilität.

Neben vielen E-Fahrzeugen erhalten Sie auch qualitativ hochwertige E-Ladestationen von Webasto. Die Wallboxen sind mit 11 und 22 kW erhältlich. Das neue Modell Webasto Next erhalten Sie jetzt noch günstiger. Nur für kurze Zeit.

Starke Leistungen

- E- und Hybridfahrzeuge sämtlicher Hersteller
- E- Fahrräder vieler Marken
- E-Ladestationen von Webasto (Made in Germany)
- Umfassender Service

Ihr Weg zu uns:

Tel. 0431 54 44 88 - 44

pkw@hkd.de

www.kirchenshop.de/kirchen-e-mobilitaet

44678

**Jetzt kostenlos
registrieren auf
www.kirchenshop.de**

